Popandacht – zum ABBA-Song „I still have faith in you“

There was a union of heart and mind.

Was für eine Verbindung!

Was für eine große Zeit.

Mamma Mia!

Diese vier hatten sich gefunden,

wie füreinander gemacht.

Unverwechselbar ihr Klang.

Und diese Melodien!

Emotionen für Millionen. Erfolg.

Musik, die so viele Menschen berührt, bis heute. ---

Doch dann kommt Streit auf.

„Persönliche Differenzen.“

Und auf einmal ist das Feuer aus.

Die Wege trennen sich. ---

Jahre vergehen. Bald schon sind es Jahrzehnte.

Kann es noch zu einer Versöhnung kommen?

Schnitt.

Zwei Brüder. Zwillinge.

Einander so nah und doch so fern.

Schon früh beginnt ihr Geschwisterstreit.

Meins und Deins.

Und Deins soll am liebsten auch Meins sein.

Die beiden kämpfen:

um den besseren Platz,

um mehr Aufmerksamkeit,

um mehr Liebe.

Sogar um das Allerhöchste: den väterlichen Segen.

So viel Krach auch damals, Streit und Entzweiung.

Ein „Waterloo“ zwischen Geschwistern.

Der Betrogene wütet, und der Betrüger flieht.

Jahre vergehen, bald schon sind es Jahrzehnte.

Kann es zu einer Versöhnung kommen, dennoch?

Sie sind auf dem Weg:

Und mit ihnen Befürchtungen und Sorge.

Scheu. Ja, schiere Angst vor der Wiederbegegnung.

Einander noch einmal in die Augen schauen,

nach alledem!

Nach so viel gelebtem Leben sich auf den Weg zu machen,

nur das eine Ziel vor Augen: mit dem, mit den anderen ins Reine kommen,

vielleicht sogar irgendwie wieder anknüpfen an alte Zeiten –

das kostet so viel Kraft!

Und nochmal: was für ein Kampf –

mit der eigenen Angst, mit Gott, mit dem Leben,

bevor man sich gegenübersteht

und es endlich soweit ist.

Vielleicht kommst Du hinkend da heraus,

aber gereift an all den Widerständen.

Und dann: Geht die Sonne auf.

Denn die Zeit heilt vielleicht nicht alle Wunden.

Aber sie hilft Dir zu einer neuen Perspektive:

Auf Dich selbst. Auf Dein Gegenüber.

Auf das Dazwischen. Auf uns.

„Ich sah dein Angesicht, als sähe ich Gottes Angesicht.

Und Du hast mich freundlich angesehen.“ (1 Mose 33,10b)

Am Ende,

nach allem was war,

sagt Jakob zu seinem Bruder Esau diese großen Worte.

Und im Angesicht dessen, der dem anderen verzeiht,

leuchtet etwas auf

von Gottes Menschenfreundlichkeit.

I still have faith in you.

Ich habe dennoch Vertrauen in dich.

Jetzt kann ich das erkennen.

Und irgendwie lebt dieser Glaube weiter,

all die Jahre hindurch.

Mit zugehörigem Video unter:

<https://www.youtube.com/watch?v=ZU2_SGcZapQ>

Autor: Chrstian Verwold.